



CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN



MUSIK
GEMEINSAM
ERLEBEN

Konzertprogramm 2022

Grüßwort des Vorsitzenden Thomas Hohmann



Liebe Freundinnen und Freunde
des Cäcilienchores,

es ist schon eine geraume Zeit
her, dass wir Ihnen einen
Jahresflyer präsentierten. In der
Zwischenzeit haben wir uns mit
Allgemeinverfügungen, Impf-
nachweisen, Hygienekonzepten
und sonstigen Angelegenheiten
der Pandemie beschäftigt. Das

wird zwar 2022 nicht enden, aber es wird uns nicht mehr in dem
Maße beschäftigen wie in den letzten zwei Jahren. Wir wollen uns
nun gemeinsam auf unser Passionskonzert im April, die
Bach-Motetten im Mai, César Francks *Les Béatitudes* in der Alten
Oper im Oktober und auf Händels *Messiah* im Dezember freuen,
und hoffen, Sie zu einem dieser Konzerte begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße 

Kontakt

Geschäftsstelle:
Cäcilien-Verein e.V.
Alfred-Delp-Straße 27
60599 Frankfurt am Main
E-Mail: info@caecilienchor.de
Internet: www.caecilienchor.de

Kartenverkauf:

Eva Bieber
Telefon: (069) 53 05 66 52
E-Mail: karten@caecilienchor.de

Pressekontakt:

Silvia Bartholl
Telefon: (0 69) 46 99 71 77
E-Mail: sb@caecilienchor.de

Haben Sie Interesse an unserem Newsletter?

Über unsere Internetseite
können Sie den mehrfach im
Jahr erscheinenden Newsletter
abonnieren:
www.caecilienchor.de

Grüßwort des künstlerischen Leiters Christian Kabitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Viel zu selten ist Bachs Weihnachts-Oratorium im vergangenen
Dezember erklingen – abgesagt, verschoben wie so viel anderes.
Dabei könnte ein Satz aus dem einleitenden Jubelchor wie ein
Hoffnungsbanner über dem noch jungen Jahr 2022 stehen:

Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!

Es wurde zu Recht viel geklagt, denn nie war es schwieriger,
aufwändiger und wichtiger als in Zeiten der Pandemie, eine
Chorprobe durchzuführen – mit Abstand, in Teilbesetzungen,
mit Testungen, im Netz und am PC womöglich nur.

Dabei brauchen wir die Kunst, die Reflektion, die Kreativität, um
neue Ideen zu generieren und mit Fantasie Dinge anzudenken,
die vielleicht auf den ersten Blick »verrückt« scheinen!
Der Cäcilienchor lädt mit diesem Jahresprogramm all seine
Freunde und Förderer ein, mit Jauchzen und Fröhlichkeit
einzustimmen in die alten und doch so aktuellen Chöre von Bach,
Händel und Franck.

Bleiben Sie dem Cäcilienchor
und seiner Musik gewogen!



Die Passion

Instrumentalsätze, Arien und Choräle von
Johann Sebastian Bach

Sonntag, 3. April 2022 · 20 Uhr

Heiliggeistkirche (Dominikanerkloster) Frankfurt

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.

Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem – die erste Ankündigung des Kreuzweges, den Jesus vom letzten Abendmahl bis zum Tod auf Golgatha gegangen ist. Zwölf Tage vor Karfreitag gehen wir einen Kreuzweg der besonderen Art mit Arien, Chören, Chorälen und



© wedding-fotografen

Sinfonien aus Bachs Passionen und seinen Kantaten zur Fastenzeit. Der Bassist Johannes Wilhelmi singt drei berückende Arien, die Neue Hofcapelle Frankfurt mit ihren Instrumentalsolisten gestalten die Sinfonien Bachs und begleiten historisch informiert den Chor und den Solisten. Ein meditatives, ein stilles, ein nachdenklich machendes Konzert.

Weitere Aufführung:

Samstag, 9. April 2022 · 19 Uhr

Protestantische Kirche Wachenheim a.d. Weinstraße

Veranstalter: Förderverein zur Erhaltung der protestantischen Kirche Wachenheim an der Weinstraße e.V.

Johannes Wilhelmi Bariton
Neue Hofcapelle Frankfurt
Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz Leitung

Johann Sebastian Bach Die Motetten

Sonntag, 26. Juni 2022 · 20 Uhr

Heiliggeistkirche (Dominikanerkloster) Frankfurt

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.



© Wolfgang Runkel

Als Mozart 1789 nach Leipzig kam, sang ihm zu Ehren der Thomanerchor Bachs schönste Motette *Singet dem Herrn*. »*Da ist doch einmal etwas, woraus sich was lernen lässt*«, soll Mozart gerufen haben, und: »...*man müsse ein großes Orchester dazu schreiben*!« Das hatte Bach selbst schon erledigt, weshalb der Cäcilienchor die achtstimmigen Werke des Meisters mit zehn begleitenden Solisten musizieren wird. Und dann können die Besucher bestimmt bestätigen, was 1827 Carl Friedrich Zelter seinem Freund Johann Wolfgang von Goethe verheißen hatte: »*Könnte ich Dir an einem glücklichen Tage (...) eine von Bachs Motetten zu hören geben, im Mittelpunkt der Welt solltest Du Dich fühlen*.«

Neue Hofcapelle Frankfurt
Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz Leitung

César Franck Les Béatitudes

Sonntag, 23. Oktober 2022 · 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.

Weitere Aufführung:

Sonntag, 9. Oktober 2022 · 19 Uhr
Peterskirche Heidelberg

Veranstalter: Theater & Orchester Heidelberg

César Franck (1822-1890) kennt man vielleicht als Orgelkomponisten, vielleicht als Schöpfer des berühmten *Panis Angelicus*, aber von *Les Béatitudes*, den *Seligpreisungen*, haben sicherlich die wenigsten etwas gehört. Das wollen wir ändern, denn dieses große Oratorium, das Franck als das Beste bezeichnete, das er je geschaffen hat, steht schon lange auf der Wunschliste des Cäcilienchores.

Acht Solisten fordert das Werk, ein groß besetztes Symphonieorchester und einen stimmungswichtigen Chor, weshalb der Bachchor Heidelberg mit von der Partie sein wird.

Vielleicht hat der streng gläubige César Franck versucht, mit seiner Musik die acht Seligpreisungen aus der Heiligen Schrift zu aktualisieren, die Bergpredigt seinem Publikum nahezubringen. Jedenfalls ist ein Oratorium entstanden, das in seiner tiefgründigen Tonsprache jeden Hörer überwältigt.

K. Bungert hat in seiner Biografie den Komponisten so charakterisiert: *Franck war »...ein Mensch mit großem Gefühl, nicht minder großem Geist und einer gefährdeten Utopie, ein rückhaltloser Ausdrucksmusiker und Denker der musikalischen Form«.*

Versäumen Sie auf keinen Fall dieses Konzert!

Jörg Dürmüller Tenor

Hanno Müller-Brachmann Bariton

Karl-Heinz Lehner Bass

Hanna Zumsande Sopran

Barbara Buffy Alt

Lotte-Luise Edler Mezzosopran

N.N. Tenor

N.N. Bariton

Staatskapelle Weimar

Cäcilienchor Frankfurt / Bachchor Heidelberg

Christian Kabitz Leitung



© Christian Palm

Hanna Zumsande



© Monika Rittershaus

Hanno Müller-Brachmann



© Sven Becker

Jörg Dürmüller



© Christof Fein

Karl-Heinz Lehner

Georg Friedrich Händel The Messiah

Samstag, 17. Dezember 2022 · 20 Uhr
Dreikönigskirche Frankfurt
Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.

Möchten Sie bei uns mitsingen?



© Alexandra Vosding

Wir suchen engagierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung. Die Proben finden grundsätzlich am Dienstagabend von 19–21 Uhr im »Haus der Chöre«, Kaiser-Sigmund-Str. 47, 60320 Frankfurt statt. Eine halbe Stunde vor Probenbeginn gibt es ein Einsingen mit unserer Stimmbildnerin Evelyn Ruf. Nach einigen Kennenlern-Proben können Sie über ein Vorsingen Mitglied des Cäcilienchores werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die Probezeiten leicht verschoben. Den aktuellen Probenplan finden Sie unter www.caecilienchor.de

Wir bieten Ihnen:

- mindestens 4 Konzerte im Jahr mit hervorragenden Solist*innen und Ensembles/Orchestern
- professionelle Stimmbildung (auf Wunsch erteilt Evelyn Ruf auch Einzelunterricht)
- ein lebendiges Chorleben
- Konzertreisen und weitere Chorprojekte
- viele musikalische Höhepunkte



Anna Neszyba



Christian Rathgeber

»... nicht annähernd so gut, wie er es hätte machen können ...«, schimpfte Charles Jennens, der Textdichter des *Messias*, über Händels Musik. Tatsächlich hatte der literarisch bewanderte Gutsbesitzer, dem wir auch die erste Shakespeare-Ausgabe verdanken, seine Aufgabe glänzend gelöst: ein Libretto ausschließlich aus Bibelworten so zusammenzustellen, dass trotzdem ein Erzählstrang zustande kommt und die dreiteilige Form der Barockoper gewahrt bleibt. Nach der Uraufführung in Dublin trat *Messiah* seinen bis heute ungebrochenen Siegeszug durch die ganze Welt an und bestätigt, was der Bischof von Elphin nach der Premiere über Händels Musik sagte: sie sei so großartig in den Harmonien, aber zugleich so fasslich, »dass sie allen gefällt, die Ohren haben zu hören, Gebildeten und Ungebildeten«.

Anna Neszyba Sopran
Jonathan Mayenschein Altus
Christian Rathgeber Tenor
Timothy Sharp Bass

Münchner Bachsolisten
Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz Leitung

A photograph of Christian Kabitz, a man with glasses and a dark suit, conducting a choir. He is shown in profile, facing right, with his hands raised in a conducting gesture. The background is a blurred choir of people wearing blue robes.

Christian Kabitz

Der Cäcilienchor Frankfurt

studierte Philosophie, Kirchenmusik und Dirigieren in München, wo er von 1973 bis 1979 als Kantor an der Christuskirche wirkte und das Bach-Collegium München gründete.

Von 1979 bis 2015 war er Kantor der Johanniskirche in Würzburg und rief dort die Würzburger Bachtage ins Leben, die sich zu einem Musikfestival von überregionaler Bedeutung entwickelten. 1984 wurde ihm der Titel »Kirchenmusikdirektor« sowie 1986 der Staatspreis des Freistaats Bayern verliehen, 2004 der Kulturpreis der Stadt Würzburg und 2007 der Hauptpreis der Bücher-Dickmeyer-Stiftung. Von 2008 bis 2013 war Christian Kabitz außerdem künstlerischer Leiter des Mozartfestes Würzburg.

1984 wurde er zum künstlerischen Leiter des Bachchores Heidelberg berufen, 1988 kam er in derselben Funktion zum Cäcilienchor Frankfurt. Seit 2001 ist er auch für die Familienkonzerte der Frankfurter Museums-Gesellschaft in der Alten Oper verantwortlich. Konzerttourneen führten ihn mit seinen Chören und Orchester nach Israel, Japan und in die USA. 2005 war er für drei Oratorienkonzerte nach Shanghai eingeladen. Von 1999 bis 2003 war Christian Kabitz künstlerischer Leiter von Bürklins Sommeroper in Wachenheim.

Seine Beziehung zur modernen Musik dokumentieren u. a. die Kompositionen *Rock-Requiem* und *Cosmogonia*, in denen eine Rock-Formation mit groß besetztem Chor und Orchester musizieren. Christian Kabitz komponiert und konzipiert auch Programme für seine Chöre wie das Luther-Projekt »*Wenn sie's nicht singen, gläuben sie's nicht*«, das Pasticcio *Vespera di Natale 1633* oder auch die Revue *Berlin 1920*.

Seit sich im Sommer 1818 sechsundzwanzig sangesfreudige Damen und Herren der Frankfurter Gesellschaft im Privathaus des Operntenors Johann Nepomuk Schelble trafen, sind mehr als 200 Jahre vergangen. Der Chor hat sich zu einer Kulturinstitution in Frankfurt und weit über die Stadtgrenzen hinaus entwickelt und ist Deutschlands zweitältester Konzertchor.

Einer der Dirigenten der ersten Stunde war Felix Mendelssohn Bartholdy, der dem Chor sein Oratorium *Paulus* widmete. Weitere Dirigenten waren Hans Pfitzner, Bruno Vondenhoff oder Kurt Thomas, der später zu Leipzig Thomaskantor wurde, sowie Theodor Egel und Enoch zu Guttenberg.

Seit 1988 ist Christian Kabitz künstlerischer Leiter des Cäcilienchores und widmet sich nicht nur den geliebten Oratorien und Passionen Johann Sebastian Bachs, sondern bringt auch seltener gegebene Werke der Chormusik zu Gehör, z. B. Elgars *The Dream of Gerontius*, Paul McCartneys *Liverpool Oratorio* oder Werke des norwegischen Komponisten Knut Nystedt.

Neben alter Musik von Schütz und Monteverdi nimmt sich der Cäcilienchor auch A-cappella-Literatur der Romantik mit Werken von Brahms, Mendelssohn und Bruckner vor. Hinzu kommen regelmäßige Engagements zu den traditionellen Museumskonzerten in der Alten Oper Frankfurt, wo der Chor schon unter Dirigenten wie Kurt Masur, Gerd Albrecht sowie Michael Gielen, Nicola Luisotti, Paolo Carignani und Sebastian Weigle zu hören war.

Im Jahr 2000 wurde der Cäcilienchor mit dem Binding-Kulturpreis ausgezeichnet. Reisen nach Japan und in die USA sowie Konzerttourneen durch Europa bestätigen die erfolgreiche Arbeit des Chores und seines Dirigenten.

Konzertkalender 2022

Sonntag, 3. April · 20 Uhr
Heiliggeistkirche (Domini-
kanerkloster) Frankfurt

Die Passion

Karten unter
www.caecilienchor.de

Samstag, 9. April · 19 Uhr
Protestantische Kirche
Wachenheim a.d. Weinstraße

Die Passion

Karten unter 06322-620771
(AB) · www.fvprotkirche.de

Sonntag, 26. Juni · 20 Uhr
Heiliggeistkirche (Domini-
kanerkloster) Frankfurt

Johann Sebastian Bach

Die Motetten

Karten ab Mai unter
www.caecilienchor.de

Sonntag, 9. Oktober · 19 Uhr
Peterskirche Heidelberg

César Franck

Les Béatitudes

Karten ab September unter
www.theaterheidelberg.de

Sonntag, 23. Oktober · 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

César Franck

Les Béatitudes

Karten ab Mai unter
(069) 1340 400
www.frankfurtticket.de
www.caecilienchor.de

Samstag, 17. Dezember · 20 Uhr
Dreikönigskirche Frankfurt

Georg Friedrich Händel

The Messiah

Karten ab September unter
(069) 1340 400
www.frankfurtticket.de
www.caecilienchor.de

Stand der Angaben: März 2022

Änderungen vorbehalten



CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN